

## Reglement zum 3 Stunden Benefiz Rennen 2019

40 Minuten Freies Training

10 Minuten Zeittraining

180 Minuten Renndistanz

Pro Team min. 4 Fahrer



### Reglement 3h –Rennen

1. Alles was in diesem Reglement nicht ausdrücklich erlaubt wird ist verboten! Mit der Abgabe der Nennung erkennt der Bewerber/ das Team diese Ausschreibung sowie die noch zu erlassenen Durchführungsbestimmungen (Bulletins) vorbehaltlos an.
2. Mit der Abgabe der Teamnennung ist der Haftungsausschluss vom Teamchef zu unterschreiben und der Nennung beizufügen. An oberster Stelle der Veranstaltung steht fairer Sport und gegenseitige Rücksichtnahme. Die Planet Kart GmbH behält sich vor – auch während der laufenden Veranstaltung – Ausführungsbestimmungen in schriftlicher Form zur Präzisierung des Reglements herauszugeben (ausgehängte Fahrerinfo/ Bulletin)
3. Jedes Team besteht aus mindestens 4 Fahrern. Das Mindestalter der Teilnehmer im Team beträgt 16 Jahre.
4. Bei dem 3h-Rennen werden maximal 13 Nennungen/Teams zugelassen.
5. Das Startgeld für alle Teams beträgt: **300,00 € inkl. MwSt.**
6. Nach der Einfahrt in die Boxengasse wird eine Haltezone eingerichtet, die mit Anfang und Ende gekennzeichnet ist. In dieser Haltezone muss das Kart komplett zum stehen kommen, d.h. alle Räder müssen stehen. Nichtanhalten oder Überfahren der Haltezone wird bestraft.
7. Alle Karts sind zu Beginn des Trainings vollgetankt. Alle Karts werden im Rahmen des 3h Rennens insgesamt 2x einem Karttausch unterzogen. Dieser beginnt nach 50 Minuten. Das jeweilige Tauschkart wird vollgetankt übergeben. Die Mindeststandzeit für den Karttausch beträgt 1 Minute und ist für alle Teilnehmer gleich. Jedes Team muss 4 Fahrerwechsel absolvieren.
8. Freies Training: Allen Teams steht ein 40 minütiges Training zur Verfügung.
9. Im Anschluss an das Training folgt ein Qualifying (10 Minuten) zur Ermittlung der Startaufstellung.
10. Start: Der Start für das 3h Rennen beginnt um 14:00 Uhr mit einem rollenden Start.
11. Rennunterbrechung/ Abbruch: Sollte das Rennen auf Grund eines Zeitnahmeausfalles, Unfalls oder ähnlichen Vorkommnissen unterbrochen werden müssen, läuft die Gesamtrennzeit weiter. Gleiches gilt bei Einsätzen des Pace Cars. Die Zeitnahme erstellt alle 15 Minuten ein Internes Zwischenergebnis. Sofern es zu einem Rennabbruch kommen sollte, erfolgt in jedem Fall ein Re-Start, d.h. die Startaufstellung erfolgt gemäß des letzten internen Zeiteindruckes durch die Zeitnahme. Den Re-Start hat der Fahrerinnen/ Fahrern des Teams vorzunehmen, der vor dem Rennabbruch im Kart gefahren ist.

12. Safety-Car Einsatz: Die Rennleitung kann je nach Notwendigkeit ein Safety-Car zum Einsatz bringen. Während einer Safety-Car Phase darf die Boxengasse angefahren werden.
13. Sollte ein Kart auf der Rennstrecke mit technischem Defekt liegen bleiben, zeigen alle Streckenposten die gelbe Flagge. Das Technische Personal des Veranstalters holt dann das defekte Kart in den Werkstattbereich. Der Fahrer hat am defekten Kart zu bleiben und die Anweisungen des Streckenpersonals bzw. des technischen Personals zu folgen.
14. Das Ersatzkart ist vollgetankt.
15. An den Karts dürfen keine Technischen Veränderungen vorgenommen werden. Dies betrifft insbesondere Anbauten wie Messgeräte an den Lenkrädern oder den Einsatz von Kraftstoffzusätzen. Sitzschalen von Teilnehmern dürfen nicht mit dem Originalsitz verklebt werden. Sonstige Teamanbauten am Kart (Blinkleuchten, Stofftiere etc.) müssen durch das technische Personal genehmigt und abgenommen werden. Der Luftdruck ist vorgegeben.

